



# Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.4.1

Seite 1

## Thema

Sicherheitsbelehrung und organisatorischer Ablauf

## Gliederung

1. Einführung
2. Unterweisung
3. Ablauf der Übungen
4. Zusammenfassung

## Lernziele

Die Teilnehmer müssen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

### Groblernziel

- Sicherheitsrelevante Kenntnisse besitzen und sich innerlich auf die folgenden Übungen einstellen

### Feinlernziele

- Örtlichkeit kennenlernen
- Gefährdungen durch die Brandübungsanlage kennen
- Verhaltensregeln kennen
- Sicherheitsmaßnahmen kennen
- Ausschlusskriterien für Übungen kennen und beachten
- Den organisatorischen Ablauf der Übungen kennen

## Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
  - Sonderdruck Hinweise für die an Übungen in der Brandübungsanlage des Freistaates Bayern teilnehmenden Feuerwehren, Staatliche Feuerweherschule Würzburg (nur als Beilage für den Ausbilderleitfaden Atemschutzgeräteträger)
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
  - Bedienungsanleitung des Herstellers der Brandübungsanlage

Stunden

Unterricht: 0,5

Praxis: —



## Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.4.1  
Seite 2

### Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
  - Bestätigte Anmeldung zu einer Übung in einer Brandübungsanlage des Freistaates Bayern
- b) Hilfsmittel für die Teilnehmer
  - Keine

### Vorbereitungen

- Bestätigte Anmeldung zu einer Übung in der Brandübungsanlage des Freistaates Bayern bereitlegen
- Teilnahmebestätigung AT 4.5 - 9 ausfüllen und bereitlegen

### Anmerkungen

- Die Fortbildung in der Brandübungsanlage kann auf die nach FwDV 7 jährlich vorgeschriebene Einsatzübung innerhalb einer taktischen Einheit angerechnet werden

### Sicherheitsmaßnahmen

- Keine



# Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.4.1  
Seite 3

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
25 Min.	<p><b>Thema</b></p> <p>Sicherheitsbelehrung</p> <p><b>1. Einführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Begrüßung der Teilnehmer</li><li>– Einweisung in die Örtlichkeit Umkleideraum Waschraum Toilette Ablagemöglichkeit für Geräte und Schutzausrüstung</li><li>– Organisatorisches Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen Atemschutztauglichkeit nach G 26.3 Übungsvoraussetzungen nach FwDV 2/FwDV 7 Einweisung am Feuerwehr-Standort Gesundheitszustand der Teilnehmer Bestätigung über die Sicherheitsbelehrung</li></ul> <p><b>2. Unterweisung</b></p> <p><b>2.1 Aufzeigen der möglichen Gefährdungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Verletzungsgefahr durch Offene Flammen Heiße Anlagenteile Wasserdampf Schmuck, z. B. Ohrring, Piercing, Halskette</li><li>– Gesundheitsgefahr durch Einatmen von Rauch / -darstellungsmittel</li><li>– Gesundheitsgefahr durch Flüssigkeitsverlust</li><li>– Deshalb Komplette und unbeschädigte Schutzausrüstung tragen Einsatzkurzprüfung vor der Übung durchführen Abstand zu heißen Flächen und Flammen halten Vor und nach der Übung ausreichend Flüssigkeit aufnehmen</li></ul>	<p>Hausordnung</p> <p>Bestätigung durch Leiter des Atemschutzes oder Kommandant auf dem Anmeldungs-vordruck Abfrage bei den Teilnehmern Erfolgt nach der Durchführung der Sicherheitsbelehrung</p> <p>Schutzausrüstung überprüfen</p> <p>Faustformel: 1 Liter Wasser pro Übung</p>



# Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.4.1  
Seite 4

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p><b>2.2 Verhaltensregeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Den Anweisungen des Ausbilders ist Folge zu leisten</li><li>- Auftretende Probleme dem Ausbilder sofort melden Technische Probleme Unwohlsein u. ä.</li><li>- Vor jeder Übung die Schutzausrüstung auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und korrekten Sitz überprüfen Schäden durch vorangegangene Übungen beachten</li><li>- Nach der Übung Ablegen der Atemschutzgeräte und der Schutzausrüstung Hygienemaßnahmen Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes Grobreinigung der Geräte bei Bedarf Weitere Maßnahmen auf Anordnung des Ausbilders</li></ul> <p><b>2.3 Sicherheitsmaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ständige Überwachung der Übungen durch den Ausbilder</li><li>- Technische Sicherheitseinrichtungen Not-Aus-Schalter Temperatur- und Explosionsgrenzen-Überwachung Entrauchungssysteme Notausgänge Notbeleuchtung</li></ul>	<p>Hände und Gesicht waschen Alkoholfreie Getränke (kein Kaffee)</p> <p>ggf. zeigen und erläutern</p> <p>Bei gasbetriebenen Anlagen</p> <p>Hinweis auf unbeabsichtigtes Betätigen der Fluchttürsicherung bei der Schlauchführung</p>



# Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.4.1  
Seite 5

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p><b>2.4 Ausschlusskriterien für Übungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fehlende oder ungültige G 26.3-Bescheinigung</li><li>- Keine Übung Bei gesundheitlichen Einschränkungen, z. B. Erkältung, akute Infekte, Unwohlsein oder sonstige Beschwerden Bei Schwangerschaft Nach kürzlich zurückliegender Impfung oder Blutspende Unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten Nach außergewöhnlicher übermäßiger Belastung (z. B. Leistungssport) Bei fehlender notwendiger Sehhilfe</li><li>- Keine Übung, wenn Dichtsitz des Atemanschlusses nicht gewährleistet ist, z. B. durch Bartwuchs oder Koteletten Narben Schmuck</li><li>- Keine Übung, wenn Verletzungsgefahr durch Schmuck besteht, z. B. Ohrring, Piercing</li></ul> <p><b>3. Ablauf der Übungen</b></p> <p><b>3.1 Gewöhnungsübungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Darstellung der technischen Einrichtungen Attrappe Zündflamme Hauptflamme</li><li>- Wärmetraining Auswirkung der Wärmestrahlung Abschottung des Gesichtes mit der Hand Wärmegefühl mit und ohne Handschuh Verzögerung der Wärmewirkung durch Schutzkleidung Grenzen der thermischen Schutzwirkung Temperaturverteilung im Raum In unterschiedlichen Höhen Wirkung des Wasserdampfes Verbrühungsgefahr</li></ul>	<p>Nach Maßgaben des Arztes</p> <p>Zeigen und erläutern</p>



# Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.4.1  
Seite 6

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p><b>3.2 Einsatzübungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Schwerpunkt ist das Vorgehen des Angriffstrupps unter Atemschutz</li><li>– Wasserversorgung bis zum Strahlrohr ist vorbereitet</li><li>– Einteilung der Übungsteilnehmer<ol style="list-style-type: none"><li>1. Trupp: Angriffstrupp</li><li>2. Trupp: Sicherheitstrupp</li><li>3. Trupp: Schlauchtrupp</li><li>4. Trupp: In Bereitstellung</li></ol></li><li>– Bekanntgabe der Lage erfolgt mit dem Einsatzbefehl bei der jeweiligen Übung</li><li>– Trupp arbeitet seinen Auftrag selbstständig ab Ausbilder beobachtet</li><li>– Nach jedem Übungsdurchgang erfolgt eine Nachbesprechung des Ausbilders mit dem jeweiligen Trupp</li></ul> <p><b>4. Zusammenfassung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Offene Fragen zum Übungsablauf klären</li><li>– Durchführung der Sicherheitsbelehrung unterschreiben lassen</li><li>– Atemschutznachweis Die Fortbildung in der Brandübungsanlage kann auf die nach FwDV 7 jährlich vorgeschriebene Einsatzübung innerhalb einer taktischen Einheit angerechnet werden</li></ul>	<p>Wechsel der Funktionen nach jedem Durchgang</p> <p>In der rechten Spalte der Anmeldung zu einer Übung in der Brandübungsanlage des Freistaates Bayern bestätigen lassen Vollständigkeit der Unterschriften kontrollieren</p> <p>Für Teilnehmer, die die Übungen ohne Einschränkung absolviert haben, kann eine Bestätigung im Atemschutznachweis erfolgen</p>